

HANDWERKSKAMMER REUTLINGEN

Corona-Tests in Betrieben

Rechtliche Vorgaben, Testvarianten und Anbieter

Die Bundesregierung nimmt Arbeitgeber in die Pflicht, ein Testangebot in den Unternehmen aufzubauen. Das Testangebot ist nicht gleichzusetzen mit einer Testpflicht. Beschäftigten steht es frei, das Angebot wahrzunehmen - oder nicht. Die Kosten sind - allen Einwänden der Wirtschaftsverbände zum Trotz - von den Arbeitgebern zu tragen.

Zum 19. April hat das Land Baden-Württemberg die von der Bundesregierung beschlossene Notbremse umgesetzt. Neben nächtlichen Ausgangssperren und verschärften Kontaktbeschränkungen dürfen Friseurdienstleistungen nur wahrgenommen werden, wenn ein tagesaktueller negativer Covid-19-Schnelltest nachgewiesen wird, eine Impfdokumentation oder ein Nachweis einer bestätigten Infektion vorliegen.

Schnelltest oder Selbsttest?

Bei beiden Varianten handelt es sich um sogenannte Antigen-Tests. Der wesentliche Unterschied liegt in den Anforderungen an die praktische Durchführung im Betrieb.

Schnelltests stellen höhere Anforderungen. Sie dürfen deshalb nur durch fachlich geschultes Personal durchgeführt werden, erfordern zudem gesonderte Räumlichkeiten und umfassende Schutzvorkehrungen für die Tester. Diese Variante wird in zahlreichen kommunalen Testzentren angeboten. Betriebe können also auf externe Anbieter ausweichen. Selbsttests hingegen sind deutlich praktikabler und auch für Laien anwendbar. Die Proben werden aus dem vorderen Nasen- oder Rachenraum entnommen, mit Spuck-, Lolly- oder Gurgellösungen sind weitere simple Verfahren verfügbar. Fachkenntnisse sind also nicht erforderlich.



Selbsttests, Schnelltests? Wo liegt der Unterschied und was müssen Unternehmen beachten.

Foto: Patrick Daxenbichler/AdobeStock

Was muss beachtet werden?

Welche rechtlichen Vorgaben zu beachten sind, was die verschiedenen Testvarianten unterscheidet und wo Unternehmen zugelassene Produkte erhalten können, weist die Handwerkskammer auf ihrer Webseite aus. Unter www.hwk-reutlingen.de/corona-tests können sich Mitgliedsbetriebe darüber informieren, wo die Unterschiede zwischen Selbst- und Schnelltests liegen und welche Lieferanten diese anbieten.

Da das Angebot an Covid-19-Selbsttests riesig ist, basiert die Liste der

Lieferanten auf bestimmten Auswahlkriterien: Aufgeführt werden ausschließlich Selbsttests, also Tests zur Eigenanwendung durch Laien, für deren Anwendung keine fachlichen Kenntnisse erforderlich sind. Alle Produkte sind beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte gelistet.

Alle Tests haben bereits das gesamte Zulassungsverfahren durchlaufen und sind damit unbefristet zugelassen. Alle Anbieter beliefern Betriebe - und nicht ausschließlich Apotheken.

Die Handwerkskammer Reutlingen hat sich bewusst dagegen entschieden, ihren Mitgliedsbetrieben Testkits eines bestimmten Anbieters zu empfehlen oder einen Exklusivvertrag mit einem solchen zu schließen. „Eine Anbietermonopolisierung und ein stark in den Wettbewerb eingreifendes Nachfragebündelungsverfahren kamen nach einer kartellrechtlichen Prüfung aus unserer Sicht nicht in Frage“, erklärt Dr. Joachim Eisert, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Reutlingen. „So attraktiv das Angebot für einen

Betrieb auch scheinen mag, alles aus einer Hand zu erhalten - eine Rahmenvereinbarung mit nur einem einzigen Anbieter schied somit aus. Die Liste der von uns aufgeführten Testlieferanten wurde mit Sorgfalt erstellt, wird laufend erweitert und aktualisiert. Gleiches gilt für die Suchfunktion von Apotheken, die Tests durchführen.“

Ansprechpartnerin: Brigitte Rilling, Tel. 07121/2412-175, brigitte.rilling@hwk-reutlingen.de, www.hwk-reutlingen.de/corona-tests

INFOVERANSTALTUNG

Ausbildungsberufe 4.0 im E-Handwerk

Seit Mitte April 2021 sind die neuen Ausbildungsverordnungen für die Berufe der Elektrohandwerke veröffentlicht. Der Fachverband Elektro- und Informationstechnik stellt in Kooperation mit der Handwerkskammer Reutlingen die wesentlichen Neuerungen vor.

Im E-Handwerk steht eine berufliche Neuordnung mit spannenden Entwicklungen an. Seit dem 1. August 2021 können sich Ausbildungsplatzbewerberinnen und -bewerber zwischen fünf statt bislang sieben Berufsbildern entscheiden. Beim zahlenmäßig größten Ausbildungsberuf Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik sowie dem Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik bleiben die bewährten Formate weitestgehend erhalten.

Bei den beiden weiteren Elektroniker-Fachrichtungen (Automatisierungstechnik sowie Informations- und Telekommunikationstechnik), dem bisherigen Monoberuf Systemelektroniker und den Informations-elektronikern kommt es dagegen zu wesentlichen Neuerungen. Auch im Prüfungswesen ändert sich - bei allen neuen Ausbildungsberufen - einiges. Mit dem/der Elektroni-



Die Elektronikerin für Energie- und Gebäudetechnik sorgt für einen guten Empfang. Foto: amh/ArGe Medien im ZVEH

ker/-in für Gebäudesystemintegration (GSI) gibt es zudem einen komplett neuen und anspruchsvollen Ausbildungsberuf. In Kooperation mit der Handwerkskammer Reutlingen lädt der Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg am 12. Mai ab 15 bis 17 Uhr zu einer Web-Info-Veranstaltung ein, in der die Neuerungen präsentiert werden. Die Anmeldung erfolgt direkt beim Fachverband unter www.fv-eit-bw.de/anmeldung-info-hwks.html.

Ansprechpartner: Steffen Ellinger, E-Mail: Steffen.Ellinger@fv-eit-bw.de oder Tel. 0711/955 906-66

Kleines Plus bei Neuverträgen

Ausbildungsbilanz 2020 im Kammerbezirk

Angesichts schwieriger Rahmenbedingungen im Pandemiejahr 2020 fällt die Ausbildungsbilanz in den Landkreisen Freudenstadt, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalb erfreulich aus. 1.784 junge Frauen und Männer haben im vergangenen Jahr eine Ausbildung im Handwerk begonnen. Während im Landesdurchschnitt 2,5 Prozent weniger Ausbildungsverträge als im Vorjahr geschlossen wurden, kann die Handwerkskammer Reutlingen als einzige Kammer im Land eine Zunahme melden, und zwar um 0,4 Prozent. Insgesamt werden 4.539 künftige Fachkräfte ausgebildet.

Regionaldaten

Die geringfügige Steigerung ist allein auf die außergewöhnlich positive Entwicklung im Landkreis Reutlingen, dem Kreis mit den meisten (Ausbildungs-)Betrieben, zurückzuführen, der ein Plus von 12,5 Prozent verzeichnet. Alle anderen Landkreise liegen unter dem Vorjahresniveau.

Im Kreis Tübingen beträgt das Minus 3,9 Prozent, im Kreis Freudenstadt sind es 4,2 Prozent, im Kreis

Sigmaringen 4,6 Prozent und im Kreis Zollernalb 7,5 Prozent. Für den Landkreis Reutlingen verzeichnet die Kammer 1.505 Auszubildende, im Kreis Zollernalb 940 und in Tübingen 921 Verträge.

Die Betriebe im Kreis Sigmaringen bilden 630 Auszubildende aus, ihre Kollegen im Kreis Freudenstadt 543 Auszubildende.

Mehr Schulabgänger mit Abitur

Bei der Frage, welche Schulabgänger sich für eine Ausbildung im Handwerk entscheiden, weist das Jahr 2020 deutliche Unterschiede zu den Vorjahren auf. Während der Anteil der Männer und Frauen mit Abitur und Fachhochschulreife nochmals auf nunmehr 15,6 Prozent der Neuverträge zugelegt hat (plus 0,9 Prozentpunkte), fanden zuletzt deutlich weniger Jugendliche mit Mittlerem Bildungsabschluss den Weg ins Handwerk. Ihr Anteil ist im Vergleich zum Vorjahr um knapp ein Viertel gesunken. Dementsprechend stieg der Anteil der jungen Menschen, die mit einem Hauptschulabschluss in die Ausbildung gestartet sind, auf 44 Prozent.

Hohe Ausbildungsbereitschaft Laut einer Umfrage, welche die Handwerkskammer im Herbst 2020 durchgeführt hat, ist die Ausbildungsbereitschaft trotz des zunehmenden Wettbewerbs um Talente und der aktuellen pandemiebedingten Einschränkungen unverändert hoch. 70 Prozent der Betriebe beabsichtigen, ihr Engagement fortzusetzen, 23 Prozent wollen erst einmal abwarten, sieben Prozent wollen mittelfristig weniger ausbilden. Bereits heute hat die Zahl der Ausbildungsstellen, die Lehrstellen in den 20 Ausbildungsstärksten Berufen anbieten, abgenommen. Im vergangenen Jahr waren es 129 Betriebe weniger als 2019 (minus 5,1 Prozent).

Flüchtlinge im Handwerk

Nachdem der Anteil von Flüchtlingen über Jahre stetig zugenommen hat, liegt er für das Jahr 2020 mit 5,6 Prozent der Neuverträge unter dem Vorjahreswert (2019: 7,9 Prozent). Insgesamt werden 312 Männer und Frauen aus den als vorrangig definierten Herkunftsländern im Kammerbezirk ausgebildet, das entspricht 6,9 Prozent des Gesamtbestandes.

UNTERNEHMERLOHN

Land stockt Bundeshilfe auf

Das Land Baden-Württemberg ergänzt die Überbrückungshilfe des Bundes, die einen Zuschuss zu den laufenden Fixkosten vorsieht, um einen fiktiven Unternehmerlohn. Die Hilfe von pauschal 1.000 Euro pro Monat kann auch von Inhaberinnen und Inhabern von Personalgesellschaften und Einzelunternehmen zusätzlich zur Überbrückungshilfe III beantragt werden. Damit schließt das Land eine Förderlücke, da Unternehmer die Neustarthilfe des Bundes, die ebenfalls eine solche Pauschale vorsieht, nicht gleichzeitig in Anspruch nehmen können. Das Antragsverfahren soll zügig überarbeitet werden und im Mai 2021 zur Verfügung stehen.

www.hwk-reutlingen.de/corona-hilfen

CORONA-HILFEN

Ertragssteuer auf Zuschüsse

Das Bundesfinanzministerium hat mitgeteilt, dass Corona-Hilfen wie die Soforthilfe oder die Überbrückungshilfen ertragssteuer-, aber nicht umsatzsteuerpflichtig sind. Dies bedeutet, dass sie in Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuererklärungen angegeben werden müssen. Damit die Hilfen zunächst in voller Höhe ankommen, bleiben sie bei den Steuervorauszahlungen außen vor. Dies kann aber später zu Nachzahlungen führen. In der Umsatzsteuer-Voranmeldung oder der Umsatzsteuererklärung müssen ebenfalls keine Angaben gemacht werden. Näheres regeln die Förderrichtlinien der einzelnen Hilfsprogramme.

www.hwk-reutlingen.de/corona-hilfen

KURZMELDUNGEN

Web-Seminare

Kostenlos und wo Sie wollen. Die Experten der Handwerkskammer bieten zahlreiche Web-Seminare an. Um teilzunehmen, genügen Computer, Smartphone oder Tablet sowie Lautsprecher oder Kopfhörer - und eine Stunde Zeit.

- Dienstleistungserbringung in Österreich - Richtlinien und Recht im Blick
5. Mai 2021, 11 bis 12 Uhr
- Mein eigener Webshop: Grundlagen und Überlegungen
11. Mai 2021, 18 bis 19 Uhr
- Active Sourcing - neue Wege der Mitarbeitersuche
12. Mai 2021, 11 bis 12 Uhr
- Generationswechsel im Handwerk: Erbe und Schenkung aus steuerlicher Sicht
20. Mai 2021, 14 bis 15 Uhr

Termine und Anmeldung: www.hwk-reutlingen.de/betriebsfuehrung/web-seminare

IMPRESSUM

Handwerkskammer Reutlingen
Hindenburgstraße 58, 72762 Reutlingen, Tel. 07121/2412-0, Fax 07121/2412-400
Verantwortlich: Hauptgeschäftsführer Dr. iur. Joachim Eisert
Redaktion: Sonja Madeja, Udo Steinhart

WIR GRATULIEREN

Mitarbeiterjubiläen

Sie sind unverzichtbar für Handwerksbetriebe: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihren Arbeitgebern jahrzehntelang treu bleiben. Im ersten Quartal 2021 stand für viele von ihnen ein Jubiläum an. Sie erhielten für ihren Einsatz und ihre Loyalität von der Handwerkskammer Reutlingen eine Ehrenurkunde.

Landkreis Freudenstadt

- 10 Jahre**
- Stefan Firlus, Maler und Lackierer Gestaltung und Instandhaltung aus Horb a.N., bei 2K Killing GmbH in Horb a.N.
 - Patrick Herrmann, Zimmerer-Meister aus Bad Rippoldsau-Schapbach, bei Hermann Holzbau GmbH in Bad Rippoldsau-Schapbach
 - Bernd Schoch, Zimmerer-Geselle aus Bad Rippoldsau-Schapbach, bei Hermann Holzbau GmbH in Bad Rippoldsau-Schapbach
 - Mathias Voß, Maurer und Betonbauer aus Freudenstadt, bei Belsler Bau GmbH in Seewald

- 20 Jahre**
- Christoph Gutekunst, Kfz-Meister aus Seewald, bei Autotechnik Fuchs in Pfalzgrafenweiler-Bödingen
 - Benjamin Hertzsch, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer, Solateur aus Freudenstadt, bei Rex Sanitär-Heizung GmbH in Dornstetten

- 25 Jahre**
- Bernd Franz, Techniker im Sanitärbereich aus Loßburg, bei Rex Sanitär-Heizung GmbH in Dornstetten
 - Enver Kacar, Dachdecker aus Freudenstadt, bei Barth Bedachungen GmbH & Co. KG in Freudenstadt

- 30 Jahre**
- Joachim Böckle, Kfm.-Angestellter aus Freudenstadt, bei Kurz GmbH & Co. KG in Freudenstadt

- 40 Jahre**
- Bernhard Ling, Elektromeister aus Baiersbronn-Tonbach, bei Kurz GmbH & Co. KG in Freudenstadt

- 50 Jahre**
- Ingrid Girrbaach, kfm. Angestellte aus Dornstetten, bei Barth Bedachungen GmbH + Co. KG aus Freudenstadt
 - Reiner Weber, Elektriker/Projektleiter aus Baiersbronn-Mitteltal, bei

Elektro Klaus-Dieter Ofzky e.K. in Freudenstadt

Landkreis Reutlingen

- 10 Jahre**
- Martin Denzler, Produktionsleiter aus Trochtelfingen-Steinhilben, bei König Trailer GmbH in Trochtelfingen
 - Stephanie Koschmieder, Fleischeri-Fachverkäuferin aus Engstingen, bei Metzgerei Oskar Zeeb GmbH in Reutlingen
 - Thomas Löffler, Werkzeugmechaniker/CNC-Fräser aus Wannweil, bei Krauß Formenbau GmbH in Reutlingen
 - Simone Lutz, Filialeiterin aus Gomaringen, bei Metzgerei Oskar Zeeb GmbH in Reutlingen
 - Melanie Sachse, Fleischeri-Fachverkäuferin aus Reutlingen, bei Metzgerei Oskar Zeeb GmbH in Reutlingen

- 15 Jahre**
- Klaus Belsler, Filialeiter aus Rottenburg, bei Metzgerei Oskar Zeeb GmbH in Reutlingen
 - Nazmi Erdogan, Hausmeister aus Hayingen, bei Norbert Arnold GmbH in Hayingen
 - Rathy Kugathasan, Küchenhilfe aus Reutlingen, bei Metzgerei Oskar Zeeb GmbH in Reutlingen

- 20 Jahre**
- Wolfgang Fischer, Zimmerermeister aus Hayingen, bei Holzbau Ruess GmbH in Bad Urach-Wittlingen
 - Barbara Ivkovic, Fleischeri-Fachverkäuferin aus Reutlingen, bei Metzgerei Oskar Zeeb GmbH in Reutlingen
 - Frank Jeleniok, Filialeiter aus Reutlingen, bei Metzgerei Oskar Zeeb GmbH in Reutlingen
 - Anja Kächele, Sekretärin aus Hülben, bei Kächele-Bau in Hülben
 - Volker Klar, Betonbauer aus Hülben, bei Kächele-Bau in Hülben
 - Vasileios Konstantinidis, Dachdecker aus Lichtenstein, bei Klaus Eberhardt Dachdecker/Klempner GmbH in Lichtenstein
 - Tobias Stauch, Dachdecker aus Reutlingen, bei Willy Werner Dachdeckermeister GmbH & Co. KG in Reutlingen
 - Michael von Lipinski, Dachdecker

- aus Eningen, bei Klaus Eberhardt Dachdecker/Klempner GmbH in Lichtenstein
- Bernd Wimmer, Elektroinstallateur aus Münsingen, bei Schöllhammer Energie-Systeme GmbH & Co. KG in Bad Urach-Wittlingen

- 25 Jahre**
- Alexander Brugger, Mediengestalter aus Engstingen, bei Herrmann Druck+Media GmbH in Sonnenbühl
 - Gabriele Notter, Fleischeri-Fachverkäuferin aus Ammerbuch, bei Metzgerei Oskar Zeeb GmbH in Reutlingen
 - Mike Richter, Industrieelektroniker/Fachrichtung Gerätetechnik aus Pliezhausen, bei Pago Elektrik GmbH in Reutlingen

- 30 Jahre**
- Ewald Schrade, Berufskraftfahrer aus Illertissen, bei Stooss Tiefbau GmbH in Gomadingen

- 35 Jahre**
- Günter Hölz, Produktionsleiter aus Gomadingen, bei Metzgerei Oskar Zeeb GmbH in Reutlingen

- 40 Jahre**
- Thomas Hankiewicz, Kfz-Elektriker/-Mechaniker aus Reutlingen, bei Abschleppdienst Bender GmbH in Reutlingen

Landkreis Sigmaringen

- 10 Jahre**
- Timmy Goldmann, Zimmerer aus Winterlingen, bei Holzbau Klaus Brunner in Bingen
 - Michael Großmann, Kfz-Mechaniker aus Sigmaringen-Laiz, bei Hirz GmbH & Co. KG in Sigmaringen
 - Markus Harsch, Maler und Lackierer aus Ölkofen, bei Wiehl GmbH & Co. KG in Bingen
 - Timm Hirrlinger, Stuckateur aus Pfullendorf, bei Gipsergeschäft Wolfgang Utz in Pfullendorf
 - Sebastian Müller, Holzmechaniker aus Bingen-Hitzkofen, bei Wiehl GmbH & Co. KG in Bingen
 - Michael Scholl, Maschinenbediener aus Bad Saulgau, bei Gerold Lutz in Hohentengen
 - Alexander Walter, CNC-Fräser aus Hohentengen, bei Gerold Lutz in Hohentengen
 - Verena Walz, Industriekauffrau aus Sigmaringen, bei Wiehl GmbH & Co. KG in Bingen

- 15 Jahre**
- Celal Cifci, Maler und Lackierer aus Sigmaringen, bei Jacob Malerwerkstätte-Raumgestaltung GmbH in Pfullendorf
 - Georg Jochim, Schlosser aus Rohrdorf, bei Schlosserei/Metallbau Bei GmbH in Meßkirch
 - Jens Kieslich, Schlosser aus Meßkirch, bei Schlosserei/Metallbau Bei GmbH in Meßkirch

- 20 Jahre**
- Marco Hantke, Drucker aus Winterlingen, bei Druckerei Acker in Gammertingen
 - Larissa Heinrich, Wäschereimitarbeiterin aus Bad Saulgau, bei Kabus e.K. in Bad Saulgau
 - Hermann Stauß, Kraftfahrzeugtechnikermeister aus Winterlingen, bei Autohaus König in Schwenningen

- 25 Jahre**
- Daniela Heinzelmann, Modedesignerin aus Hirsingen, bei Schultz GmbH in Gammertingen
 - Martin Straub, Baggerführer aus Stetten a.k.M., bei Wetterer GmbH & Co. KG in Stetten a.k.M.

- 30 Jahre**
- Carmen Baisch, Kauffrau aus Freudenweiler, bei Schultz GmbH in Gammertingen
 - Olaf Riesch, Stuckateur aus Schwenningen, bei Stuckateur und Tiefbau Hahn GmbH in Stetten a.k.M.
 - Hermann Schmid, Stuckateur aus Gammertingen, bei Edgar Wittner in Neufra
 - Derk Smolarek, Teamleiter aus Herberlingen, bei Horn GmbH & Co. KG in Bad Saulgau

- 35 Jahre**
- Georg Geiselhart, Schreiner aus Kettenacker, bei Wiehl GmbH & Co. KG
 - Kunibert Sauer, Schreiner aus Gammertingen, bei Wiehl GmbH & Co. KG in Bingen

- 40 Jahre**
- Andreas Dirrigl, Bauarbeiter aus Stetten a.k.M., bei Wetterer Bauunternehmung GmbH & Co. KG in Stetten a.k.M.
 - Konrad Huber, Mechaniker aus Meßkirch, bei Schafheutle GmbH in Meßkirch

- 45 Jahre**
- Armin Weiß, Zimmerer aus Levertsweller, bei Saile Holzbau GmbH in Ostrach

Landkreis Tübingen

- 10 Jahre**
- Dennis Elsner, Zimmerer aus Starzach, bei Holzbau Stehle GmbH & Co. KG in Starzach
 - Andrea Gamm, Bürokauffrau aus Ammerbuch, bei Auto-Team GmbH in Ammerbuch-Entringen
 - Karin Knoblich, Verkäuferin aus Kusterdingen, bei Bäckerei/Konditorei Padeffke GmbH in Mössingen

- 20 Jahre**
- Thilo Kehrer, Elektroniker aus Tübingen-Kilchberg, bei Geiger & Haas GmbH in Rottenburg

- 40 Jahre**
- Karl Fischer, Karosseriebauer aus Mössingen-Talheim, bei Karosseriebau Albert Steinhilber in Mössingen
 - Stefan Rolf Helle, Schreinermeister aus Tübingen, bei Bühler Innenausbau GmbH & Co. KG in Tübingen

- Zollernalbkreis**

- 10 Jahre**
- Francesco Ardita, Bäcker aus Albstadt, bei Sternbäck GmbH in Hechingen
 - Nicole Gellert, Erstverkäuferin aus Konstanz, bei Sternbäck GmbH in Hechingen
 - Rainer Hertkorn, Maurer aus Haigerloch-Weildorf, bei Bodenmüller Hoch-Tief Bau GmbH & Co. KG in Haigerloch-Trillingen
 - Kai Klärer, CNC-Maschinenbediener aus Nusplingen, bei Stehle Technik in Geislingen
 - Thomas Pleli, Obermonteur Elektrotechnik aus Hechingen, bei Jürgen Vollmer Elektrotechnik GmbH in Haigerloch
 - Helena Rembe, Erstverkäuferin aus Donaueschingen, bei Sternbäck GmbH in Hechingen
 - Matthias Schwarz, Metallbauer aus Sigmaringen, bei HR Behälter- und Apparatebau GmbH in Balingen-Weilstetten
 - Andreas Spieler, CNC-Maschinenbediener aus Bisingen, bei Stehle Technik in Geislingen
 - Inge Traunwieser-Schäfer, Verkäuferin aus Bad Dürrenheim, bei Sternbäck GmbH in Hechingen

- Christiane Schreiber, Bürokauffrau aus Bisingen, bei Bumüller GmbH & Co. KG in Hechingen

- 15 Jahre**
- Herlinde Feist, Reinigungskraft aus Albstadt, bei Gebäudereinigung Messerschmidt OHG in Balingen
 - Werner-Andreas Hening, Glaser und Fensterbauer aus Meßstetten, bei Eppler Fenster GmbH & Co. KG in Meßstetten

- 20 Jahre**
- Bernd Fuöß, Metzger aus Nusplingen, bei Metzgerei Mengis in Nusplingen
 - Jürgen Gühring, Glasermeister aus Balingen, bei Eppler Fenster GmbH & Co. KG in Meßstetten
 - Bernd Oehrle, Kundendienstmonteur Öl-/Gasfeuerung aus Albstadt, bei Glombitza Mutschler GmbH & Co. KG in Albstadt
 - Ina Piontek, Fleischeri-Fachverkäuferin aus Wilflingen, bei Metzgerei Mengis in Nusplingen
 - Tommy Schell, Chirurgiemechanikermeister aus Meßstetten-Heinstetten, bei Helmut Schnell Metallschleifer und Polier in Heßstetten-Heinstetten

- 25 Jahre**
- Holger Friedlein, Malergeselle aus Albstadt, bei Betram Kohler in Jungingen
 - Besim Islamagic, Glaser, Fensterbauer aus Balingen, bei Etter Fensterfertigung GmbH & Co. KG in Rosenfeld-Leidringen
 - Jürgen Metzger, Glaser, Fensterbauer aus Dautmergen, bei Etter Fenstertechnik GmbH & Co. KG in Rosenfeld-Leidringen
 - Brigitte Müller, Friseurin aus Langenenslingen, bei Diana Ils-Vochatzer Friseursalon in Scheer

- 30 Jahre**
- Bernd Ewald, Heizungsbauer aus Haigerloch, bei Kessler Installateur- und Heizungsbaubetrieb in Haigerloch
 - Sergej Steinmetz, Lkw-Fahrer aus Balingen, bei Schäfer Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien GmbH in Dotternhausen

- www.hwk-reutlingen.de/urkunden**

KURZ NOTIERT

Bebauungspläne

Stadt Reutlingen
Bebauungsplan „Burkhardt+Weber-Straße 28“, Gemarkung/Flur Reutlingen. Die Planunterlagen liegen bis zum 14. Mai 2021 öffentlich aus. Nach § 3 Absatz 1 und 2 des Planungssicherstellungsgesetzes (PlanSIG) wird die Planauslage durch Veröffentlichung im Internet ersetzt. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen beim Bürgerbüro Bauen, schriftlich sowie per E-Mail unter stadtentwicklung@reutlingen.de vorgebracht werden (bitte vollständigen Namen und Anschrift angeben).

unter www.bad-saulgau.de/de/bauen-wohnen-umwelt-verkehr/bauen-wohnen/bauleitplanung noch bis zum 14. Mai 2021.

Gemeinde Bingen
Bebauungsplan „PV-Freiflächenanlage Hornstein“ der Gemeinde Bingen, Gemarkung Hornstein und Bingen. Die Bürgerbeteiligung erfolgt bis zum 17. Mai 2021. Die Planunterlagen können unter <http://pv-freiflaechenanlage-hornstein.gutschker-dongus.de> heruntergeladen bzw. eingesehen werden.

Stadt Haigerloch
Bebauungsplan „Alte Sonne“, Haigerloch-Stetten. Die öffentliche Einzelzinnahme für diesen Bebauungsplan erfolgt bis zum 18. Mai 2021. Die Planunterlagen können auch unter www.haigerloch.de unter der Rubrik „Aktuell/Öffentlichkeitsbeteiligung“ eingesehen werden.

Stadt Horb am Neckar
Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Intermodales Servicezentrum Horb“ in Horb am Neckar - Altheim. Die Planunterlagen werden bis zum 19. Mai 2021 bei der Stadt Horb a.N. zur öffentlichen Einsichtnahme ausgestellt. Zusätzlich kann dieser Bebauungsplan unter www.horb.de/bauleitplanung/oeffentlichkeitsbeteiligung/Altheim eingesehen werden.

Kontakt: Brigitte Rilling, Tel. 07121/2412-175, E-Mail: brigitte.rilling@hwk-reutlingen.de

Neue Meister

Erfolgreiche Meisterprüfungen für 39 Kraftfahrzeugtechniker

Ihre Weiterbildung zum Meister haben 39 junge Kraftfahrzeugtechniker erfolgreich abgeschlossen. Zwei Klassen hatten sich in einem Vollzeit- und einem Teilzeitkurs an der Gewerblichen Schule in Metztingen auf die Meisterprüfung vorbereitet.

Da alle Prüfungen nur unter Hygienebedingungen stattfinden konnten, bedeutete dies eine zusätzliche Herausforderung sowohl für die Prü-



Lukas Ludwig schloss seinen Meisterkurs als Bester ab. Foto: pr

fungsteilnehmer als auch für die Prüfer. Die feierliche Zeugnisübergabe, die sonst jedes Jahr in der Handwerkskammer Reutlingen statt-

fand, musste in diesem Jahr leider ausfallen - die Zeugnisse wurden den frischgebackenen Meistern per Post zugeschickt.

Traumnote „sehr gut“

Bester Kraftfahrzeugtechnikermeister wurde Lukas Ludwig aus Mössingen. Im Teil I der Meisterprüfung erreichte er die Traumnote „sehr gut“. Für ihn beginne nun ein neuer Lebensabschnitt, so Ludwig, er sei

gespannt auf die zukünftigen beruflichen Herausforderungen und was der Mobilitätswandel mit sich bringe.

Wie in allen Handwerksberufen umfasst die Weiterbildung zum Kraftfahrzeugtechniker-Meister vier Schwerpunkte.

Neben dem berufsspezifischen Unterricht in Theorie und Praxis stehen die Fächer Betriebswirtschaft, Recht und Arbeitspädagogik auf dem Lehrplan.

Franz Rohsmeisl – Kfz-Mechatroniker

Wer jeden Tag Originale bearbeitet, wird irgendwann selber eins.

Wir wissen, was wir tun.

DAS HANDWERK

DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON WERKEN

HANDWERK.DE